

31. Januar 2019

---

## Nationale Dekade gegen Krebs ist gestartet

Die Nationale Dekade gegen Krebs – eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) – bündelt die besten Kräfte in Deutschland, um dem Krebs den Kampf anzusagen. Christa Maar, Vorstand der Felix Burda Stiftung und Präsidentin des Netzwerk gegen Darmkrebs, unterstützt den Strategiekreis als Themenpatin der Arbeitsgruppe Prävention. Im Darmkrebsmonat März 2019 thematisiert die Felix Burda Stiftung das familiäre Risiko für Darmkrebs.

In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 480.000 Menschen neu an Krebs, circa 220.000 Menschen sterben daran. "Ein großer Anteil dieser Erkrankungs- und Sterbefälle könnte durch konsequente Prävention vermieden werden", so Prof. Hermann Brenner vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) aktuell im Ärzteblatt. Allein 165.000 Neuerkrankungen pro Jahr könnten in Deutschland bei entsprechender Lebensführung verhindert werden. Dazu gehören Nichtrauchen, ausgewogene Ernährung, wenig Alkohol, ausreichend Bewegung und ein umfassender Sonnenschutz.

Dieses Potential zu heben, ist Aufgabe der Arbeitsgruppe Prävention der Nationalen Dekade gegen Krebs, die am 29.01.2019 offiziell von Bundesforschungsministerin Anja Karliczek ausgerufen wurde. Als Themenpaten stehen der Arbeitsgruppe Prävention Dr. Christa Maar (Felix Burda Stiftung) und Prof. Dr. med. Hermann Brenner (Deutsches Krebsforschungszentrum) vor.

Die Rate der Krebsneuerkrankungen ließe sich um bis zu 40% senken – wenn die angebotenen Maßnahmen zur Krebsprävention konsequent umgesetzt und ausreichend in Anspruch genommen würden.

Aufgabe der Arbeitsgruppe Prävention ist es daher, Forschungsschwerpunkte zu definieren, die geeignet sind, zum einen die Effektivität bestehender Präventionsprogramme (z.B. Darmkrebs und Gebärmutterhalskrebs) zu verbessern und zum anderen die Präventionsmöglichkeiten durch innovative Strategien und Methoden weiter deutlich zu erhöhen. Dabei sollen innovative Methoden der Modellierung von Präventionsmaßnahmen entwickelt und eingesetzt werden, die insbesondere neue Möglichkeiten einer personalisierten, dem individuellen Risiko angepassten Vorsorge berücksichtigen. Im Fokus der Arbeitsgruppe stehen dabei zunächst Verbesserungen der Vorsorge und Früherkennung von Krebserkrankungen mit hohen Fallzahlen.

Kurz nach dem #Weltkrebstag am 4. Februar, folgt ein weiterer Aktionszeitraum gegen Krebs: Der Darmkrebsmonat März – ausgerufen von der Felix Burda Stiftung, dem Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. und der Stiftung LebensBlicke – macht mit einer neuen Werbekampagne auf die Darmkrebsvorsorge aufmerksam. Unter dem Motto "Es gibt kein zu jung für Darmkrebs. Rede mit Deiner Familie" liegt der Fokus in diesem Jahr auf dem familiären Risiko für Darmkrebs, von dem rund 30% der Neuerkrankungen betroffen sind.

Unter dem Hashtag #XgegenKrebs können die Entwicklungen der Nationalen Dekade gegen Krebs auf Twitter und Facebook verfolgt werden.

Quelle: Felix Burda Stiftung